

Datenschutzerklärung für das Infrastrukturprojekt „Digitale Infrastruktur für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb“ (DING) – Stand 07.02.2022

Zweck und datenerhebende Stelle

Digitale Infrastruktur für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb (DING): Im Rahmen des im Landesprogramm Wirtschaft (LPW) geförderten Projektes „Digitale Infrastruktur für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb (DING)“ soll eine Plattform aufgebaut werden, auf der umfassende Betriebs- und Nutzungsdaten der Gebäude auf dem Campus der TH Lübeck anhand von Messtechnik und -datenhaltung, sowie digitalen Gebäudemodellen zusammengeführt und verfügbar gehalten werden. Ziel ist es mit den aufgenommenen Daten Forschungsprojekte durchzuführen, die einen nachhaltigen Gebäudebetrieb im Hinblick auf die Nutzung und das Facility Management zu ermöglichen und die Effizienz zu erhöhen.

Alleinig für die genannten Forschungszwecke sollen technische Daten der Raumnutzung durch die

Technische Hochschule Lübeck
Fachbereich Bauwesen
Fachgruppe Nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben (npbb)
Mönkhofer Weg 239
23562 Lübeck

E-Mail: ding@th-luebeck.de

verarbeitet werden (Verarbeitung im Sinne von Erhebung, Speicherung, Veränderung und Nutzung). Dabei dienen die Daten der Verwendung in wissenschaftlichen Projekten an der TH Lübeck und anderen Forschungsinstitutionen. Für Datenerhebungstätigkeiten, die in Räumen stattfinden, die vorwiegend von einer oder wenigen Personen des gleichbleibenden Personenkreises genutzt werden, ist eine freiwillige und informierte Einwilligung erforderlich.

Datenverarbeitung

Bei den zu erhebenden Daten handelt es sich um technische Daten, welche die Raumnutzung betreffen. Dies können bspw. Raumluftparameter wie die Temperatur, die relative Luftfeuchtigkeit, die Beleuchtungsstärke sowie die Anwesenheit von Personen und der Öffnungszustand von Fenstern sein. Weiterhin werden Daten der Anlagentechnik, wie bspw. die Wärmemengen innerhalb der Heizungsrohre gemessen oder Einstellungen der Ventile erfasst. Die Raumnutzungsdaten werden mit Hilfe von Sensoren erfasst und mit Hilfe einer verschlüsselten Funktechnologie (LoRaWAN) versendet. Die Daten sind nicht eindeutig auf einzelne Personen zurückführbar, da keine Identifikation der Personen erfolgt und es sich um technische Daten handelt.

Es existieren zum Stand der Erstellung dieser Erklärung zwei Datenverarbeitungsverfahren:

Die *Datenverarbeitungstätigkeit I* behandelt die Datenaufnahme in Räumen, die von einem größeren Personenkreis, bzw. wechselnden Personen genutzt werden (Hochschulangehörige und Gäste).

Die *Datenverarbeitungstätigkeit II* behandelt die Datenaufnahme in Räumen, in denen sich in der Regel nur eine oder wenige Personen eines gleichbleibenden Personenkreises aufhalten, sodass die

erhobenen Daten Rückschlüsse auf die Anwesenheit von Personen zulassen könnten. Für die Datenaufnahme in diesen Räumen werden von den betreffenden Personen Einverständniserklärungen eingeholt.

Anonymität

Die Datenverarbeitungstätigkeit I ist so angelegt, dass die Daten grundsätzlich keiner Einzelperson zugeordnet werden können.

In der Datenverarbeitungstätigkeit II werden, wie bereits beschrieben, Einverständniserklärungen von den betreffenden Personen eingeholt. Während der Datenverarbeitung werden die Daten einem Messpunkt zugeordnet (Raumnummer). Es werden keine Personennamen aufgenommen oder in der Datenbank gehalten.

Datenübermittlung

Die Raumzustandsdaten werden mit Hilfe eines LoRaWAN-Funksensors erfasst und mit Hilfe des LoRaWAN-Netztes der TraveKom GmbH auf einen in Lübeck physisch verorteten Server transferiert. Dort werden die Messdaten durch eine entsprechend dafür ausgerüstete Internet of Things (IoT) - Plattform dekodiert und mit Hilfe eines IoT-Protokolls auf den Messdatenserver des Projektes DING transferiert. Dort werden die Daten in einer Datenbank raumbezogen gespeichert und zu den oben beschriebenen Zwecken genutzt. Ein Zugriff auf die Daten ist nur dem Projektteam DING sowie in begrenztem Umfang weiteren Forschenden der TH Lübeck und externen Forschenden möglich. Letztere müssen eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnen, die zur Einhaltung der in dieser Datenschutzerklärung festgelegten Punkte verpflichtet.

Eine Datenweitergabe an Drittländer oder an internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Veröffentlichung

Die Daten dienen als Grundlage für Forschungsprojekte und werden in wissenschaftlich üblicher Weise aufbereitet und ausgewertet sowie fachlich kontextualisiert veröffentlicht. Das Projektteam sichert zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

Löschfristen

Die Erhebung und Speicherung der technischen Daten der Raumnutzung sind im Rahmen des Forschungsinteresses langfristig ausgelegt, da sie auch von saisonalen Effekten (Semesterferien, Wiedereinflüsse, etc.) abhängen und eine langfristige Vergleichsbasis bieten sollen. Die Daten werden gelöscht, wenn sie keine Forschungsrelevanz mehr haben.

Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOMs)

Zusätzlich: Dokumentation des Rechenzentrums (Firewall, beschränkte Zugriffsrechte, etc.)

Die verwandten Sensoren verfügen über ein Nahfeldkommunikationsinterface. Dieses kann nur mit dem passenden Schlüssel verwendet werden, welche nur dem Projektteam zugänglich sind. Die

Kommunikation innerhalb des LoRaWAN-Netzwerkes ist verschlüsselt (Ende-zu-Ende). Der Zugang zum Serverraum ist nur dem IT-Administrator des Fachbereichs Bauwesen und dem Rechenzentrum der Technischen Hochschule Lübeck möglich. Das Projektteam selbst hat keinen physischen Zugang.